

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 271 · 24. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. Mai 2013

Die Insel Poel und ihre Pferde

Diese Symbiose wurde bei den Poeler Pferdesporttagen erneut sichtbar.



von links: Bodo Köpnick, Sponsor Dr. Lothar Makowei, Martina Blach, André Plath, Bürgermeisterin Gabriele Richter und Sponsor Dietmar Brauer

Wenn man von der Insel Poel spricht, denkt man an Wasser, Fischerei, Ferien, endlos weite Rapsfelder, Salzwiesen und Pferde. Die 37 Quadratkilometer große Insel (siebtgrößte in Deutschland) mit ihren 16 Ortsteilen und ihrer wechselvollen Geschichte ist untrennbar auch mit Pferden verbunden. Und das nicht erst seit Familie Plath in Timmendorf die Reitanlage „Lisa“ gebaut hat und einen großen Reit- und Zuchtbetrieb betreibt oder seitdem Familie Schulz nach 1990 in Neuhof ihren angestammten Familienbetrieb mit Pferdezucht und Fahrsport wieder in Besitz nahm. Vor allem in Kirchdorf wurde auch vor 1990 schon eine blühende Pferdezucht betrieben.

Mit Georg Plath, dessen Familie in Timmendorf beheimatet ist, nahmen Pferdezucht und Pferdesport Ende der 80er-Jahre so richtig Fahrt auf. Als der Mann mit den „goldenen Händen“, wie ihn einige betiteln (weil er alles, was er sich in Timmendorf aufbaute, mit eigenen Händen geschaffen hat), merkte, dass sich auch bei seinen Söhnen Markus und André das Interesse an Pferden entwickelte, forcierte er seine Aktivitäten mit Pferden. Ein Schicksalsschlag durch den Unfalltod seines Sohnes Markus brachte einen Rückschlag. Dennoch ging es später wieder auf-

wärts und es dauerte nicht lange, bis André auf der legendären Stute Lisa, deren Namen die neu gebaute Reitanlage trägt, zu den erfolgreichsten Springreitern im Land gehörte. Inzwischen stehen für den 42-Jährigen, der nun die Geschicke der Reitsportanlage in seinen Händen hält, allein 38 Siege in schweren und 130 in mittelschweren Springprüfungen zu Buche. Die Gesamtbilanz ist mit 325 Siegen und 1.655 weiteren Platzierungen allein seit 1991 beeindruckend. Die Erfolge Ende der 80er-Jahre (statistisch nicht erfasst) sind dabei noch nicht mal enthalten. So ging André Plath in seiner bisherigen Sportkarriere insgesamt mehr als 2.000-mal bei Siegerehrungen auf die Ehrenrunde.

Seinen sportlichen Höhepunkt erlebte er zusammen mit seinem erst 23-jährigen angestellten Bereiter Philipp Makowei und mit dem Derby-sieger des Jahres 2009, Thomas Kleis (Gadebusch), am 16. März in Braunschweig. Erstmals wurden dort im Rahmen eines internationalen Turniers Deutsche Mannschaftsmeisterschaften für Verbandsmannschaften ausgetragen. Das Team aus Mecklenburg-Vorpommern, mit zwei Reitern von der Insel Poel, holte den Titel und hat damit dem ganzen Land und der Insel Poel zu weiterem großen Ansehen verholfen.

AUS DEM INHALT

Bekanntmachung Planfeststellung für die Hafenerweiterung Wismar, 2. Bauabschnitt in der Hansestadt Wismar	Seite 3
Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2013	Seite 3
Geburtstage.....	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 5
Neues rund um die 850-Jahr-Feier.....	Seite 6/7
Inselrundblick.....	Seite 8
Insellauf der AOK	Seite 9
Ehrung von Bodo Köpnick	Seite 9
Kirchennachrichten	Seite 10
Jugendweihe / Konfirmation	Seite 11
Gartentipp.....	Seite 11



Das Meister-Trio – Makowei, Plath und Kleis



Ein neues Hindernis in den Poeler Farben wurde eingeweiht. Fortsetzung siehe Seite 2



André Plath in vollem Einsatz

Was lag näher, als diesen Erfolg im Rahmen der Poeler Pferdesporttage vom 5. bis 7. April besonders zu würdigen. Zu diesem Anlass stattete auch Nordwestmecklenburgs Landrätin Birgit Hesse der Veranstaltung einen Besuch ab. Gabriele Richter, Bürgermeisterin der Insel Poel, und Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick gratulierten dem Meister-Trio vor dem „Großen Preis der Insel Poel“ persönlich. Sie weihten zugleich ein neues Hindernis ein, das der Reit- und Fahrsportverein Insel Poel in Auftrag gab und von der Firma Treppenbau Adalbert Plath in Wangern stiltreu in den Farben der Insel bauen ließ: blau für das Wasser, grün für die Salzwiesen und gelb für den traditionellen Rapsanbau, dessen Saatgutgewinnung im Ortsteil Malchow eine lange Tradition auf der Insel hat.

Der anschließende „Große Preis“, erstmals als 2-Sterne-Springen der schweren Klasse ausgeschrieben, verlief ganz nach dem Geschmack der „Insulaner“. Am Vortag mit schnellster Zeit, aber einem Abwurf noch knapp am Sieg vorbeigeschrammt, warf André Plath vor heimischer Kulisse sein ganzes reiterliches Können in die Waagschale. Als letzter Reiter in der aus sechs Teilnehmern bestehenden Siegereunde präsentierte er mit dem erst achtjährigen Wallach Chacco, der von Chacco-Blue abstammt, den André Plath als junges Pferd einst selbst in den Sport brachte und der später zu den deutschen Spitzenhengsten und Springpferden gehörte, einen Ritt, der die Besucher auf der gefüllten Tribüne in Atem hielt. Nach dem Zieldurchritt und einem rasanten Tempo auf den letzten Sprung – es war der neue „Inselprung“ – entlud sich die Spannung in unbändige Freude beim Reiter und bei den Besuchern. In Siegerpose riss André Plath die geballte Faust nach oben und zelebrierte eine Ehrenrunde, die von einer Welle der Begeisterung getragen wurde. Bei der Siegerehrung bedankte er sich bei seinem Pferd, den Helfern und beim Publikum: „Ich freue mich riesig über



Große Freude bei Georg Plath, Ehefrau Dagmar, Enkelin Lilli und Sponsor Friedhelm Port über den Gewinn des Hallencups der Vierspännerfahrer in Timmendorf.

den Sieg, den ich meinem tollen noch jungen Pferd zu verdanken habe und dass ich dabei auch euch eine Freude machen könnte. Danke vor allem an alle Helfer und an die Sponsoren, von denen uns viele schon seit Jahren die Treue halten“, so seine Worte.

Zweiter im Großen Preis wurde mit Lars Köhler ein weiterer Insulaner, der am Königsstuhl in Ranzow auf Rügen beheimatet ist. Vor 14 Tagen in Redefin Hallen-Landesmeister geworden, präsentierte sich der 23-Jährige erneut in bestechender Form und ritt seinen Woody nach 36,15 Sekunden fehlerfrei durch die Ziellinie, 1,7 Sekunden langsamer als André Plath, der 34,45 Sekunden benötigte. Den dritten fehlerfreien Ritt in 37,72 Sekunden lieferte Ronny Sauer aus Lübz, der auf Dark Dream Dritter wurde.

Über diesen Erfolg hinaus kamen die Gastgeber in den 25 Springkonkurrenzen zu zahlreichen weiteren Erfolgen. Mit der zehnjährigen Lilli Plath, Tochter von André, wächst ein weiteres großes Talent heran. Sie konnte zwei Springen in den Klassen E und A gewinnen. André selbst kam zu einem weiteren Sieg und platzierte sich mehrfach unter den ersten Fünfen. S-Sieger am Samstag wurde mit René Rückert auf Ledie Meglenburg ein ehemaliger Mitarbeiter in der Reitanlage Plath, der weiter für den Inselverein reitet. Philipp Makowei war ebenfalls mehrfach vorn zu finden. Luisa Blach, Jil-Alexandra Wingenroth (von der Insel Rügen auf die Insel Poel gewechselt), Simona Schmückter, Hannah Hönsch und weitere vertraten den Gastgeberverein ebenfalls sehr erfolgreich mit Siegen und Platzierungen. Der zweite große Höhepunkt der Poeler Pferdesporttage war das Finale im Hallencup der Vierspännerfahrer von MV. Auch hier gab es große Erwartungen, weil der Nestor der Reitanlage, der 62-jährige Georg Plath, die Gesamtwertung anführte. Gehört Sohn André zu den Spitzen-Springreitern, so zählt Georg zu den erfolgreichsten und wegen seiner fröhlichen Art auch zu den

beliebtesten Fahrern in M-V. Rund 200 Erfolge weist die Statistik für ihn aus (im Fahrspport eine beachtliche Zahl) und in heimischer Halle sollten weitere Platzierungen hinzukommen. Mit seinem Sieg in der Wertungsprüfung in Dabel am 17. März hatte sich Georg Plath die Führung in der Gesamtwertung erobert. Deshalb war das Finale für seine heimischen Fans umso spannender. Ausgeschrieben war ein Kombiniertes Hindernisfahren der mittelschweren Klasse mit zwei Umläufen. Der Kurs erforderte in der nicht allzu großen Halle hohes fahrerisches Können. Georg Plath startete als Erster mit kontrollierter Offensive, um kein zu großes Risiko einzugehen. Dennoch gab es einen Kegelfehler, der fünf Strafsekunden bedeutete und mit einer Gesamtzeit von 118,75 Sekunden steuerte er seine Pferde Pia, Pauli, Ulana und Unika ins Ziel. Im 2. Umlauf blieb das Gespann fehlerfrei. Am Ende bedeuteten 224,93 Sekunden den 3. Platz und mit sieben Punkten, die sein Gesamtkonto auf 27 Punkte anwachsen ließen, war ihm der Sieg in der Pokalwertung nicht mehr zu nehmen.

Bei der Siegerehrung gab es ein Küsschen von Ehefrau Dagmar, die die Pension „Poeler Findling“ betreibt und Enkelin Lilli durfte bei der Ehrenrunde ihren Opa auf dem Kutschbock begleiten. Auch Sponsor Friedhelm Port gratulierte dem Pokalsieger. Der Sieg in der Vierspännerprüfung von Timmendorf ging an Steffen Engelhard aus Siggelkow. Fred Dittberner aus Kladrup wurde Zweiter. Die Fans von Georg Plath durften sich aber auch über einen Einzelsieg in heimischer Halle freuen.

In der Kombinierten Hindernisprüfung für Zweispänner Klasse M gab er richtig Gas, begeisterte das Publikum und fuhr seine Pferde Ulana und Unika in einer Gesamtzeit von 123,24 Sekunden zum Sieg. Rene Stuhr aus Plau am See belegte die Plätze zwei und drei mit den Pferden Alinda und Marianne (126,34 Sekunden) sowie Arosa und Agnes (134,22 Sekunden). *Franz Wego*



Lilli Plath

**Abholtermin
der gelben Säcke:
FREITAG, 3. Mai 2013
DONNERSTAG
16. und 30. Mai 2013**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf abgegeben.

**Nächste
Gemeindevertreterversammlung:
27. Mai 2013 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

Bekanntmachung Planfeststellung für die Hafenerweiterung Wismar, 2. Bauabschnitt in der Hansestadt Wismar

Die Seehafen Wismar GmbH hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen auf der Insel Poel beansprucht. Für das Vorhaben besteht darüber hinaus eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie die Umweltverträglichkeitsstudie liegen in der Zeit vom **6. Mai bis zum 5. Juni 2013**

in der Gemeinde Ostseebad Poel, (Gemeindeverwaltung, Sachgebiet Bau, Zimmer 006), Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel/Ortsteil Kirchdorf (Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **20. Juni 2013**

- beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, Abteilung Verkehr, Schloßstraße 6-8 in 19053 Schwerin

- bei der Gemeinde Ostseebad Poel (Gemeindeverwaltung, Sachgebiet Bau, Zimmer 006), Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel/Ortsteil Kirchdorf)

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz M-V).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der a) nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz anerkannten Naturschutzvereinigungen, b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

Der Erörterungstermin wird ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen (§ 17 VwVfG M-V) der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
- dass die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Verfahrens zuständige Behörde das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

gez. Dr. Jörg Hammerschmidt

Referent beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin

Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.03.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.792.500,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.777.800,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	14.700,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	14.700,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	14.700,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	3.548.500,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	3.232.600,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	315.900,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	44.300,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	268.300,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-224.000,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	649.800,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	867.200,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-217.400,00 €

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditvermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 300.000 € festgesetzt.

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	320 v. H.

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0,00 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00 €

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Kirchdorf, 19.04.2013

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß §47 Abs.2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 4.4.2013 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom **03.05.2013 bis 14.05.2013** während der Öffnungszeiten in der Kämmererei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Zimmer 004, öffentlich aus. Gabriele Richter, Bürgermeisterin



von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.

01.05. Moll, Dieter	Niendorf	70. Geb.	19.05. Dähncke, Gerhard	Oertzenhof	78. Geb.
01.05. Seemann, Uwe	Kirchdorf	71. Geb.	20.05. Pump, Jürgen	Kirchdorf	74. Geb.
02.05. Peters, Irmgard	Kaltenhof	77. Geb.	21.05. Baasner, Rudolf	Kirchdorf	92. Geb.
05.05. Serbe, Siegfried	Kirchdorf	76. Geb.	22.05. Krüger, Helmut	Weitendorf	77. Geb.
06.05. Pfeiffer, Annemarie	Gollwitz	85. Geb.	25.05. Waack, Marga	Kirchdorf	77. Geb.
06.05. Dr. Preuß, Heinrich	Weitendorf	77. Geb.	27.05. Pankow, Günter	Oertzenhof	72. Geb.
07.05. Lange, Willi	Kirchdorf	74. Geb.	28.05. Alkewitz, Erika	Kirchdorf	79. Geb.
08.05. Trost, Hildegard	Kirchdorf	92. Geb.	29.05. Eggers, Heinrich	Wangern	79. Geb.
09.05. Pieper, Arno	Kirchdorf	79. Geb.	29.05. Wendt, Hans-Jürgen	Kirchdorf	74. Geb.
10.05. Stapusch, Charlotte	Timmendorf	81. Geb.	30.05. Baumann, Elfriede	Kirchdorf	91. Geb.
10.05. Welge, Dietrich	Timmendorf	72. Geb.	30.05. Blaut, Erhard	Kirchdorf	73. Geb.
12.05. Haß, Emil	Weitendorf	71. Geb.	30.05. Dähncke, Maria	Oertzenhof	78. Geb.
13.05. Hauenschild, Achim	Schwarzer Busch	70. Geb.	31.05. Möller, Lotte	Kirchdorf	90. Geb.
15.05. Hennig-Kaufmann, Claudine	Fährdorf	71. Geb.	31.05. Rust, Herbert	Kaltenhof	77. Geb.
15.05. Röpcke, Horst	Kirchdorf	77. Geb.	31.05. Werner, Ilse	Kirchdorf	88. Geb.
15.05. Ulmer, Lore	Kirchdorf	71. Geb.			
16.05. Ortman, Ruth	Kirchdorf	71. Geb.			
17.05. Sengpiel, Ursula	Kirchdorf	74. Geb.			



Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Insel Poel über die Erhebung einer Kurabgabe vom 31. März 2004

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998 (GVOBL. M-V S.29) i.d.g.F. und der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBL. M-V S. 146) i.d.g.F. wird nach Beschlussfassung in der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 22.04.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg folgendes bestimmt:

1. An § 3 der Satzung der Gemeinde Insel Poel über die Erhebung einer Kurabgabe wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin wird ermächtigt eine zeitweise Befreiung von der Kurabgabe für die Fälle zu bestimmen, bei denen Kurabgabepflichtige nach § 2 Abs. 1 durch öffentliche Baumaßnahmen bei ihrem Aufenthalt im Ostseebad Insel Poel erheblich durch Baulärm beeinträchtigt sind. Die von der Befreiung betroffenen Bereiche bzw. Unterkünfte und Wochentage werden den Wohnungsgebern entsprechend bekannt gegeben.“

2. Die Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin
Kirchdorf, den 23.04.2013

Siegel

Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der amtsfreien Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemäß § 16 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 01. Mai 2013

Der Jahresabschluss des Jahres 2010 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurde durch die Commercial Treuhand, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und am 23. Dezember 2011 mit folgendem uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der amtsfreien Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Kirchdorf den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Die Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat am 18. Juni 2012 nach Freigabe durch den Landesrechnungshof folgende Beschlüsse gefasst:

1. der auf den 30. Juni 2011 ausgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 sowie von der

Commercial Treuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 23. Dezember 2011 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010, der eine Bilanzsumme von 1.254.345,98 € ausweist, wird festgestellt.

2. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2010 in Höhe von **113.387,36 €** wird durch Zuweisung eines Kapitalzuschusses der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Höhe von 113.387,36 ausgeglichen.

3. Für das Geschäftsjahr 2010 wird dem Werkleiter des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel, Herrn Markus Frick, Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2010 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 02.05.2013 bis zum 24.05.2013 in den Räumen der Kurverwaltung Insel Poel, Wismarsche Str. 2, 23999 Ostseebad Insel Poel OT Kirchdorf, öffentlich ausgelegt.

Fahrt mit dem Bus

Am Donnerstag, dem **1. August 2013**, bietet der Verein Poeler Leben e. V. eine Busfahrt in den **Vogelpark Marlow** an. Abfahrt ist um 9.00 Uhr.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte unter der Telefon-Nr.: 038425 21178 an.

Einladung zum Hoffest

Bereits zum neunten Mal feiert der Verein Poeler Leben e. V. mit den Einwohnern und Gästen unserer Insel sein Hoffest.

Termin: Samstag, 18. Mai 2013, ab 11.00 Uhr
 Verschiedene Stände bieten Schmuck, Pflanzen, Trödel, Marmelade usw. an. Poeler T-Shirts sind im Angebot. Es wird gebastelt, geschnuppert und selbstverständlich ist für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem gesorgt. Der Trachtenchor und die Kindertanzgruppe treten auf, für die 850-Jahr-Feier wird mit Münzen und T-Shirts geworben.

Ab 14.00 Uhr wird Frau Eggers aus dem Poeler Kochbuch vorlesen.

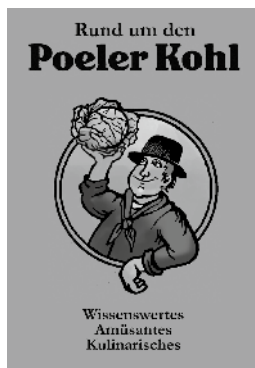


Und als besonderer Höhepunkt des Festes treten ab 15.00 Uhr der Wismarer Shantychor „Blänke“ auf. Das ist doch ein tolles Programm. Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.
Helga Buhtz

„Rund um den Poeler Kohl“ – ein Gemeinschaftswerk

Zum ersten Mal hat sich der Kultur-, Heimat- und Sozialverein „Poeler Leben“ entschlossen, ein Buch herauszugeben. Der Anlass: die 850-jährige Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung der Insel Poel in diesem Jahr.

Das Buch „Rund um den Poeler Kohl“ soll an einen Teil der wechselvollen Geschichte erinnern. Der Ausgangspunkt ist die Tatsache, dass vor ca. 300 Jahren Poeler Bauern die Stadt Wismar und Umgebung mit ihrem Weißkohl versorgten, weshalb sie vielfach als „Kohlköpfe“ bezeichnet wurden. Diese und andere Überlieferungen sind in dem Buch festgehalten. Norddeutsche Schriftsteller und Volkskundler haben sich in heiteren und nachdenklichen Versen oder Sprüchen mit dem Kohl beschäftigt. Eine kleine Auswahl soll das veranschaulichen. Des Weiteren erfährt der Leser Wissenswertes über die botanische Verwandtschaft von Kohl und Raps sowie über den Anbau und die Saatguterzeugung von Kohl. Die Auswahl von Rezepten für diverse Gerichte aus bzw. mit Kohl soll dazu anregen, diesen guten Vitamin- und Mineralstoffspender auf alte oder neuere Art zuzubereiten. Die Texte



bzw. die Auswahl der Geschichten und Sprüche stammen von Ulrike Eggers, Uwe Gloede, Karla-Kristine Lübeck, Dr. Helgard Neubauer, Veronika Miehe, Hanns-Erich Winkelmann und Evelyn Willner. Uwe Gloede und Erhard Blaut haben sie mit liebenswürdigen Zeichnungen ergänzt. Ohne das ehrenamtliche Engagement des Gestalterteams und die Spenden für die Druckkosten der zahlreichen Unternehmer und Bürger der Insel bzw. der näheren Umgebung hätte das Buch nicht entstehen können. Wir danken deshalb allen Beteiligten an dieser Stelle für die Mitarbeit bzw. die Unterstützung dieses Vorhabens.

Das Buch wird während des Hoffestes unseres Vereins am 18. Mai um 11.30 Uhr (Möwenweg 3 in Kirchdorf) vorgestellt, kann an diesem Tag und danach in mehreren Geschäften, Pensionen und Serviceunternehmen auf der Insel erworben werden. Wir würden uns freuen, wenn viele Bürger und Besucher unserer Insel das Buch kaufen, denn der Erlös kommt ausschließlich der Arbeit des Vereins „Poeler Leben“ zugute.
Der Vorstand

Mein 70er – es war ein schönes Fest!

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinem lieben Mann, meinen lieben Kindern und Enkeln für die Blumen und Geschenke, insbesondere meinen beiden Nichten und Großnichten für die tollen Überraschungen.

Danken möchte ich auch meinen lieben Verwandten, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen, der Bürgermeisterin Frau Richter und Herrn Pastor Dr. Grell für die überbrachten Glückwünsche. Die tolle Bewirtung und Betreuung meiner Gäste durch Petra Slomka, Torsten Paetzold, Ria und Yvonne hat meinen Geburtstag zu einem wundervollen Tag gemacht. In diesem Sinne herzliche Grüße auch an DJ Nico Dirks für die Musik.

12. April 2013

Ingrid Lange

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V.

Mai 2013

- | | | |
|--------|-----------|---------------------------------|
| 02.05. | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| 06.05. | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Kaffee- und
Spielesachmittag |
| 07.05. | 14.30 Uhr | Tanzprobe |
| | 16.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 17.30 Uhr | Chorprobe |
| | 19.00 Uhr | Ostseeklinik |
| 08.05. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 13.05. | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Kaffee- und
Spielesachmittag |
| 14.05. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 14.30 Uhr | Tanzprobe |
| | 16.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 16.00 Uhr | Chorprobe |
| | 10.00 Uhr | Zeichenshow für Kinder |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 15.05. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 16.05. | 10.00 Uhr | Frauenfrühstück |
| | 10.00 Uhr | Zeichenshow für Kinder |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| 18.05. | 11.00 Uhr | Hoffest |
| 21.05. | 14.30 Uhr | Tanzprobe |
| | 16.00 Uhr | Chorprobe |
| | 16.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| 22.05. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 13.30 Uhr | Wimpeltag |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 23.05. | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| 27.05. | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Kaffee- und
Spielesachmittag |
| 28.05. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 14.30 Uhr | Tanzprobe |
| | 16.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 17.30 Uhr | Chorprobe |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| | 19.00 Uhr | Ostseeklinik |
| 29.05. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 30.05. | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand



Neues rund um die 850-Jahr-Feier



Warum wir „850 Jahre Insel Poel“ feiern

„Die erste schriftliche Erwähnung findet sich 1163 in einer Urkunde, die Heinrich der Löwe, Herzog von Bayern und Sachsen ausgefertigt hat. Er hatte 1160 gegen die Obotriten unter ihrem Fürsten Niklot einen Krieg zur Eroberung und Christianisierung ihres Landes unternommen. Die Obotriten wurden besiegt und Niklot fiel vor seiner Burg Werle an der Warnow. Heinrich teilte das eroberte Land unter seinen Gefolgsleuten auf. Er unterstellte die Insel Poel dem von ihm gegründeten Bistum Lübeck (Alt-Wismar

kam zum Bistum Schwerin) und schenkte dem Domkapitel den Zehnten der gesamten Insel und das Dorf Vera (vulgo „to de Fehr“ – Fährdorf). Als er 1167 das Gebiet des heutigen Kreises Nordwestmecklenburg an Niklots Sohn Pribislaw (gest. 1179) als Fürstentum Michilenburg = Mecklenburg zu Lehen gab, um die Obotriten zu befrieden, gehörte Poel zu diesem Territorium. 1170 wurden die mecklenburgischen Fürsten durch Kaiser Friedrich I. dann in den Verband des deutschen Reiches aufgenommen.

Der Name der Insel wird in den mittelalterlichen Urkunden unterschiedlich geschrieben: Poele, Pole, Pule, Pöl und stammt vermutlich aus dem slawischen = flaches Feld.“

Auszug aus:

Joachim Saegebarth, Heinrich Baudis,
Dr. Gertrud Schröder-Lembke
„Insel Poel-Beiträge über Landschaft und
Geschichte“

Das Team „850-Jahr-Feier“ möchte sich bei:

Gunter Burmeister, Ines Faust, Katharina und Edmund Waldner, Kerstin und Bodo Köpnick, Daniela Hartig, Wolfgang Hellmuth Bierstedt, Karl und Sabine Seehase, Erna Zwicker, Stefanie Steible, Brigitte und Lothar Holm, Fam. Glaeser, Hanni Evers, Jan, Inga, Emelie Nennhaus, Herbert Schinke, Ilse Hamann, Hans-Peter und Ingrid Lange, Jürgen und Brigitte Wolter, Karin Schulz, Dr. Peter Sanftleben, Margarete Frank, Hans-Jochen und Elvira Wilcken, Gisela Rose und Anita Richter, Dietmar Koch, Horst Warbinek, Hilmar und Gisela Bruhn, Jochen Bruhn, Dr. Helgard Neubauer, Dr. med. Richard Adamczewski, Hanelore Richert, Gisela Löbner, Dr. Lise-Lotte Dürrbeck, Fam. Dr. Harnack, Prof. Dr. Karl-Friedrich Sewing

Schmal-Hage Landtechnik GmbH & Co.KG, Hans Joachim Weigle Wassersport Poel, Elektro Plath GmbH, Hilmar Bruhn GmbH Heizung-Sanitär, Kita Kükennest, Hort

für die Spenden recht herzlich bedanken.

Gleichzeitig nochmals das Konto für weitere Spenden:

**Poeler Faschingsclub e.V.,
Volks- und Raiffeisenbank Wismar,
Konto-Nr.: 3309070,
BLZ: 13061078,
Verwendungszweck:
850-Jahr-Feier**

Fahrradsternfahrt auf der Insel Poel – Beginn einer Tradition für Poeler und Gäste

Am 25. Mai 2013 findet anlässlich unseres 850-jährigen Jubiläums unsere erste Fahrradsternfahrt statt. Gestartet wird ab 9.00 Uhr auf dem Schlosswall in Kirchdorf.

Sie können dann entscheiden ob Sie 15, 25 oder 33 km über unsere schöne Insel radeln wollen. Die Radwege führen nicht nur in einzelne Dörfer, sondern auch entlang unserer „Sagenstraße“ und unseres „Maritimen Erlebnispfades“.

Um diese Fahrradtour genießen zu können, wird keine Zeit vorgegeben. Wir würden uns freuen Ihnen bis 14.00 Uhr das „Insel-Poel-Diplom“ auf dem Schlosswall übergeben zu können.

Der Streckenverlauf und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind auf einem Faltposten dargestellt. Unser Ziel ist es, im Jubiläumsjahr unsere 16 Dörfer zu verbinden, nicht nur mit einer Wimpelkette, sondern laufend, blühend und jetzt auch radelnd.

Jedes Dorf erhält bis zum 25.05.2013 einen kleinen Schaukasten, gesponsert von der Firma Treppenbau Plath. Im Schaukasten befinden sich wichtige Informationen zur Erfüllung des Diplomes und Veranstaltungshinweise.

Jeder Teilnehmer erhält am Start ein Faltposten und auch einen Wissenstest, mit dem alle Fahrradfahrer ihr persönliches „Insel Poel Diplom“ erwerben können.

Während der Fahrradsternfahrt gilt für alle öffentlichen Straßen die STVO.

Es soll mit dieser Veranstaltung ein Grundstein für die nachhaltige Nutzung (Insel Poel Diplom) für Gäste und Poeler gelegt werden und daraus soll eine schöne Tradition entstehen. Wer sich nicht mehr zutraut auf ein Rad zu steigen, für den gibt es eine Kremserfahrt, gesponsert durch Georg Plath aus Timmendorf.

Die Kremserfahrt ist auf 30 Personen beschränkt. Die Anmeldung für die Kremserfahrt erfolgt über den Verein „Poeler Leben“ unter der Telefonnummer 038425 21178.

Team 850-Jahr-Feier

Frühjahrstagung des Vereins für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V.



Der Autor Dirk Schäfer leistet mit seinem Buch einen persönlichen Beitrag zur Erforschung der Inselgeschichte.



Joachim Saegebarth präsentierte dem Verein für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V. sein umfangreiches Wissen zur Geschichte der Insel Poel.



Bürgermeisterin Gabriele Richter stellte dar, dass es in der Natur des Menschen liegt, Kenntnisse über seine Wurzeln erlangen zu wollen.

Am 13. April 2013 fand im Inselmuseum die Frühjahrstagung des Vereins für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V. statt. Nach dem Grußwort durch Bürgermeisterin Gabriele Richter führte der 1. Vorsitzende des Vereins Prof. Dr. Hans-Ditrich Gronau durch die Tagung.

Joachim Saegebarth stellte ausführlich die Geschichte zur Festung Poel anhand von historischem Material dar. Ein weiterer Referent des Vereins war der ehemalige Poeler Dirk Schäfer. Ein-drucksvoll verbunden



mit etwas Neugier präsentierte er den Anwesenden im Rahmen der Ahnenforschung das Ortsfamilienbuch Insel Poel mit dem Untertitel „Die Familien der Kirchgemeinde Insel Poel von 1709-1918“. Das Buch ist in zwei Bände unterteilt und umfasst zusammen 1.220 Seiten mit ca. 48 Abbildungen (teilweise farbig). Es erscheint am 2. Mai 2013.

Erhältlich ist das Werk ausschließlich über den Verfasser Dirk Schäfer E-Mail: schaefer.poel@freenet.de. Preis: 69,50 Euro zzgl. Versand.

Neues von der Wimpelkette



Viele fleißige Helfer sorgen dafür, dass die Idee, alle Dörfer der Insel mit einer Wimpelkette zu verbinden, Gestalt annimmt.



**Das Beste am Norden ...
ist unsere Verbundenheit.**

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am 2., 16. und 30. Mai 2013
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick,
stellvertretend für den
Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 16. Mai 2013 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**



Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00 – 12.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

13. Mai bis 15. September 2013

Montag – Freitag: 9.00 – 17.30 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfingstöffnungszeiten:

Samstag, 18.05.2013

10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Pfingstsonntag, 19.05.2013

10.00 – 12.00 Uhr

Pfingstmontag, 20.05.2013 geschlossen

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten, Tel.: 20287

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag:

10.00 bis 16.00 Uhr

Mittwochs bleibt die Bücherei geschlossen.



Inselbibliothek aktuell

Bitte beachten Sie die **geänderten Öffnungszeiten vom 16.05. bis 21.05.2013.** Frau Röpcke ist an folgenden Tagen für Sie da:

Do. 10.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Fr. geschlossen

Di. 10.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Ein kleiner Tipp von uns: In der nächsten „Räuberpost“, einer Familienzeitschrift für Wismar & NWM, stellt die Inselbibliothek einige Buchtipps für Kinder vor. Schauen Sie auch gern in unserem Online-Katalog, www.insel-poel.de/insebibliothek.php, vorbei.

Dort können Sie im neuen Buchbestand stöbern und sich vorab ein Bild über unsere Neuerscheinungen machen.
A. Möller-Stoll

„Ein Hering ging spazieren“

Die Aktion „Poeler Teller“ startete bereits im März

Wenn Sie sich jetzt fragen, was dieser Hering mit dem Poeler Teller zu tun hat, dann sollten Sie sich ganz schnell den Flyer „Poeler Teller“ in der Kurverwaltung oder in den teilnehmenden Gaststätten besorgen. In unserem Jubiläumsjahr laden unsere Gastronomen zu einer kulinarischen Rundreise ein, die an Kreativität und

Abwechslung kaum zu überbieten ist. Sicher ist für jeden etwas dabei. Ob Fisch oder Fleisch und von rustikal bis edel reicht das Angebot der 18 teilnehmenden Betriebe. Das alles bekommen Sie bis Jahresende für, wie soll es in diesem Jahr auch anders sein, nur 850 Cent.

Markus Frick



Schlemmerstübchen



Hotel-Restaurant Schäfereck

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel,
OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	geschlossen
Dienstag:	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00–12.00 Uhr 13.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr

Höhenbegrenzte Parkplätze

Ab Mai 2013 sind folgende Parkplätze höhenbegrenzt:

Hinter Wangern

Neuhof, Schwarzer Busch

Die Begrenzung wird auf 2,60 m festgelegt. Am Schwarzen Busch wird der Parkplatz geteilt. Die Höhenbegrenzung wird an der bisherigen Einfahrt angebracht. Wohnmobile bekommen eine separate Parkplatzeinfahrt vom Kaltenhöferweg aus.

Öffnungszeiten:

Inselmuseum Poel
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf, Tel.: 038425 20732
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 bis 12.00 Uhr

vom 14. Mai bis 14. September

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Aufruf an alle Sammler

von Hühnergöttern und Fossilien

Wir möchten im Jubiläumsjahr an alle Hühnergötter- und Fossilienliebhaber den Aufruf starten, gemeinsam 850 Hühnergötter und 850 Fossilien zu sammeln. Die Hühnergötter sollen der Insel symbolisch auch zukünftig Glück bringen.

Sie sollen dann als Ketten am Museum, an der Kurverwaltung und am Gemeinde-Zentrum hängen. Die Fossilien werden in Gläsern nach Arten sortiert und im Museum ausgestellt. Eine Liste der Sammler werden wir auch führen. Diese wird dann auch dem Museum übergeben. Die Funde können in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf bei Frau Zwicker abgegeben werden. Über eine große Sammellust würden wir uns sehr freuen.

Ein Dankeschön an die Volks- und Raiffeisenbank Kirchdorf

Die Kinder vom Hort und die Laienspielgruppe der KITA „Poeler Kükennest“ bedanken sich recht herzlich bei der Volks- und Raiffeisenbank Kirchdorf.

Ein Osterfest mit vielen großen Überraschungen hatten die Kinder und die Laienspielgruppe vom Hort. Von Frau Marten von der Volks- und Raiffeisenbank Kirchdorf wurde uns mitgeteilt, dass wir eine Spende von 200 Euro erhalten haben. Gemeinsam mit den Kindern und den Erziehern suchten wir viele Sachen zum Knobeln, Spielen, Turnen und Tanzen aus, die uns der Osterhase heute brachte. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Volk- und Raiffeisenbank und Frau Mar-



ten, die uns dabei sehr unterstützt hat. Danke sagen die Kinder und Erzieher vom Hort.

H. Buchholz

Insellauf der AOK erstmals im Mai

Um allen Terminüberschneidungen aus dem Wege zu gehen, findet der Insellauf der AOK am 26. Mai 2013 um 10.00 Uhr, erstmals am letzten Wochenende im Mai statt. Es wird sich zeigen, ob der Termin in diesem Jahr eine gute Wahl war. Eingebettet in die 850-Jahr-Feier, eröffnet der Poeler Sportverein mit diesem Lauf seine sportlichen Höhepunkte anlässlich des 90. Geburtstages des Vereins. Daher erwarten wir auch viele Freunde des Laufens von der Insel sowie Gäste aus allen Bundesländern. Oftmals sieht man Läufer auf den Radwegen oder im Gelände, die wir auffordern möchten, an diesem Volkslauf teilzunehmen, um sich mit anderen Sportlern zu messen. Dabei gilt gerade bei diesem Lauf der olympische Gedanke. Anmelden kann man sich direkt vor dem Lauf ab 9.00 Uhr im Sportlerheim.

Der Start aller Strecken ist wie immer auf dem Sportplatz, wo auch die Anmeldung erfolgt. Der kürzeste Lauf ist bis zum Parkplatz Oerzenhof, der einem Schnupperlauf gleich kommt. Wer sich etwas mehr zutraut, kann bis zur Wendeschleife am Schwarzen Busch laufen. Bis zum Sportplatz sind es 3,6 km. Die 11,2 km und die 5,0 km trennen sich ebenfalls an dieser Stelle. Während die Läufer und Walker links abbiegen und eine Runde um die Bungalowsiedlung laufen, ist die Hauptstrecke über Gollwitz, Vorwerk



und die Schäferdrift eine echte Naturstrecke. Der Waldweg, parallel zur See, ist für die Läufer immer wieder eine der erholsamsten Strecken, da sie in Einklang mit der Natur und ihrem Körper sind. So ist auch das Motto der AOK, die bei diesem Lauf Unterstützung geben.

Am Ziel angekommen erhält natürlich jeder Sportler eine Urkunde. Die Sieger werden mit Pokalen geehrt. Dank der Sponsoren gibt es eine Tombola, die unter den Startnummern ausgelost wird. Am Rande der Veranstaltung hat die AOK wieder einen Stand aufgebaut, um seine Fitness zu überprüfen.

Auf dem Bild sehen wir den 1,4-km-Start mit den Poelern Annalena Frick (282), Emely Jung-hans (249) und Justin Kühl (263), die wir in diesem Jahr wieder erwarten.

Wilfried Beyer

Ehrung Bodo Köpnick

Auf der Gemeindevertretersitzung am 25.03.2013 wurde der Feuerwehrkamerad Bodo Köpnick durch die Bürgermeisterin Gabriele Richter für seine Verdienste gewürdigt. Herr Köpnick ist seit dem 01.05.1983 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Kirchdorf. Die Arbeit mit den Jugendlichen liegt ihm besonders am Herzen, denn auch die Feuerwehr muss sich um Nachwuchs kümmern. Seit mehreren Jahren übt Herr Köpnick die Funktion des Wehrführers verantwortungsvoll und zielstrebig aus. Besonders geachtet ist seine Meinung und sein Engagement beim Kreisfeuerwehrverband, den er bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützt.

Auch der Inselpokal in der Königsdisziplin „Löschangriff Nass“, einem mittlerweile deutschlandweiten Vergleichswettkampf unter den Feuerwehren, an dem jährlich ca. 200 Mannschaften teilnehmen, ist unter seiner Initiative entstanden. Dieser Wettkampf erhöht den Bekanntheitsgrad des Ostseebades Insel Poel und macht damit auch touristisch deutschlandweit Werbung für unsere Insel.

Folgende Ehrungen hat Kamerad Bodo Köpnick im Laufe der Jahre erhalten:

- 1994 – Brandschutzhrenspange für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr
- 1999 – Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber
- 2008 – Brandschutzhrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr
- 2009 – Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Gold
- 2013 – Feuerwehrhrenkreuz in Silber des Deutschen Feuerwehrverbandes



In Namen der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Mitglieder der Gemeindevertretung wurde Herrn Köpnick für sein Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gedankt und die besten Wünsche für das weitere Wirken als Wehrführer den Kameraden übermittelt.

Am Karfreitag und Ostersonnabend lud der Gutspark Wangern zu einem Osterspaziergang und einer Schau der Töpferkunst aus Brandenburg ein. Christine Rosenthal zeigte einen Ausschnitt aus ihrem Schaffen an der Töpferscheibe. Kunstvolle handgefertigte Keramik-Unikate konnte der Besucher bei einer Tasse Kaffee oder anderen Leckereien aus der Speisekarte des Wirtshauses bewundern und erwerben. Die Keramik von Frau Rosenthal fand unter den Besuchern großen Anklang, sodass sie einer weiteren Ausstellung in diesem Jahr zusagte.

„Poeler SV 1923 e.V. Ergebnisse Abt. Fußball vom 18. März bis 18. April 2013“

Hallensaison



1. Herren

Punktspiel:
PSV Wismar II : Poeler SV 0 : 1

Punktspiel:
Poeler SV : SV Klütz 5 : 0

2. Herren

Punktspiel:
Poeler SV II : SG Zetor Benz II 7 : 0

Punktspiel:
Rehnaer SV II : Poeler SV II 4 : 2

Alte Herren

Punktspiel:
FC Anker Wismar : Poeler SV 4 : 0

Punktspiel:
FC Eintracht Schwerin : Poeler SV 3 : 0

A-Junioren

Punktspiel:
SV Aufbau Parchim : Poeler SV 6 : 3

Punktspiel:
Neumühler SV : Poeler SV 2 : 0

D-Junioren

Punktspiel:
Poeler SV : FC Schönberg II 0 : 6

Punktspiel:
SV Klütz : Poeler SV 16 : 0

E- Junioren

Punktspiel:
Poeler SV : FC Anker Wismar III 2 : 5

Punktspiel:
Poeler SV : SG Roggendorf 4 : 1

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker

Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem 8. Mai 2013, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden oder die es noch werden möchten vor Ort da.





Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- Sonntags um 10 Uhr mit Kindergottesdienst in der Kirche.
- Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden/innen am 5. Mai um 10 Uhr (Jugendgottesdienst)
- An Christi Himmelfahrt, dem 9. Mai um 11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen auf den Schlosswällen zusammen mit den evangelischen Gemeinden Wismars und des Umlands, anschließend mit Picknick (Grillgut und Getränke können erworben werden – wenn Sie möchten und können, bringen Sie einen Salat oder einen Nachtmahl)
- Feier der diamantenen Konfirmation am 11. Mai um 14 Uhr in der Inselkirche
- Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, um 10.00 Uhr mit Konfirmation, Kindergottesdienst, Chorgesang und Abendmahl (Organist: Christopher Noll aus Basel).
- Am Pfingstmontag, dem 20. Mai, um 10.00 Uhr
- Ab Pfingstsonntag – jeden Sonntag mit Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Religionsunterricht jeden Mittwoch und Donnerstag in der Schule
- Vorkonfirmationsunterricht jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Pfarrhaus
- Konfirmationsunterricht jeden Freitag um 17.30 Uhr im Pfarrhaus
- Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 8. Mai um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Die diesjährigen Konfirmanden der Insel Poel am 19. Mai 2013:

- Jennifer Evers-Szabo (Malchow)
- Gregor Gerhardt (Oertzenhof)
- Mareike Grell (Kirchdorf)
- Vivien Marnitz (Niendorf)
- Niklas Winter (Kirchdorf)

Besondere Veranstaltungen im Mai:

- Kuchenbasar während des Shanty-Chor-Treffens am Sonntag, dem 12. Mai, ab 11.00 Uhr im Festzelt (wir können Kuchen für diesen Tag gut gebrauchen. Der Erlös dient der Renovierung der Sakristei der Inselkirche).
- Chor der Hansestadt Wismar am Mittwoch, dem 22. Mai, um 19.00 Uhr in der Inselkirche

Sprechstunde

- montags 10.00 bis 12.00 Uhr (Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de; Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchgemeinde entnehmen

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

- Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Bloß nicht Müll auf Poel!

Ich bekenne mich offen dazu: Ich bin ein richtiges Landei! Wenn ich in einer Großstadt bin, da werde ich gleich von den Massen an Menschen, von den vielen Autos, von dem Lärm, von den riesigen Gebäuden erschlagen. Meine Augen wandern auf den Bahnhöfen und in den Hauptstraßen von Gesicht zu Gesicht. Ich sehe gehetzte Menschen, Leute, die mit ihrem Handy beschäftigt sind, Menschen in schicker Kleidung, die selbstbewusst und mit erhobenem Haupt zielstrebig voranschreiten, aber auch Menschen in ungepflegten Klamotten, die sich eher schleppen und träumerisch durch die Gegend schlurfen. In der S-Bahn oder U-Bahn sitze ich in den vollen Waggons neben Menschen verschiedener Nationen und Hauptfarben – lauter Menschen, die ich wohl nie wieder in meinem Leben sehen werde, Menschen, die vielleicht unter anderen Umständen gute Freunde werden könnten, aber in der S-Bahn und in der U-Bahn kennt man sich nicht, will man sich nicht kennen. Jeder ist dem anderen egal – so nahe beieinander und sich doch so fern! Wenn ich in solch einer Stadt bin, da überlege ich mir oft: „Könntest Du in so einer Stadt leben?“ Und die Antwort kommt prompt: „Nein, gewiss nicht! Das ist nichts für mich!“ Ein grauer Tag auf dem Land kann schlimm genug sein – wie viel grauer ist er in so einer Stadt! Man kann auch auf dem Land einsam sein – aber wie schlimm muss die Einsamkeit in einer Stadt sein: Überall Menschen und doch kein Kontakt! Gewiss, die Stadt hat auch unzählige Möglichkeiten, die hier nicht gegeben sind: Verschiedene Arbeitsstellen, kulturelle Angebote von feinsten Qualität, Einkaufsmöglichkeiten, die alles sprengen, was wir hier vor Ort kennen. Wenn man ein Einzelgänger oder ein bunter Vogel oder ein Mensch mit besonderen Ansprüchen ist, findet man eher in der Stadt als auf dem Land Gleichgesinnte und Kameraden. Und die Stadt kann auch wie eine Befreiung wirken, wenn man aus der Enge des ländlichen Lebens ausgebrochen ist. Und dennoch: Was für eine hohe Lebensqualität genießen wir an dem Ort, wo wir leben! Wie schön ist es, wenn man sich auf einen ruhigen Platz zurückziehen kann, wenn man sich in einer Gemeinschaft bewegt, wo man viele kennt und hier und da und an manchen Tagen alle zwei oder drei Schritte ein Wort mit den Menschen wechselt, die einem begegnen! Und hier an der Ostseeküste genießen wir auch noch ein herrliches Fleckchen Erde umgeben vom Meer. Wir atmen eine gute Seeluft ein. Wir finden hier beste Lebensbedingungen vor. Solche Lebensbedingungen geben uns von vornherein

Chancen, die nur darauf warten, dass wir sie nutzen. Neulich im Religionsunterricht habe ich mit Schülern der oberen Klassen ein Lied von Herbert Grönemeyer besprochen: „Stück vom Himmel“. Nun ist Grönemeyers Gesang nicht meins. Damit kann man mich eher jagen, aber diesen Text finde ich gut. Er handelt von dieser Erde, die ein Paradies sein könnte und sein sollte. Wir Menschen müssten es nur als Paradies ansehen und uns dementsprechend verhalten. Auf Poel gemünzt: Die Insel muss sauber gehalten werden. Wenn man nur wenige Wochen nach „Poel räumt auf“ von Fährdorf nach Kirchdorf an der Straße entlang alle drei Meter eine leere Schnappsflasche findet, ist es ärgerlich und beschämend. Wie unfreundlich, ja feindlich wirkt das auf andere! Was für eine Verschandelung der Schönheit dieser Insel! Wer seinen Müll so oder auf ähnliche Weise entsorgt, soll endlich mal aufwachen und es tunlichst einstellen! Zweitens: Auf dieser kleinen Insel, wo die Menschen sich in der Regel kennen, sollen wir die Bekanntheit nutzen, um uns gegenseitig zu fördern und nicht um uns gegenseitig zu belasten. Das heißt, erkennen, wo Not ist, und dementsprechend handeln – nicht die Not noch größer machen! Auf dem Land tratscht man gerne über andere. Die Schadenfreude ist auch manchmal nicht gering, wenn es jemandem schlecht geht. Wie wäre es, man würde weniger über andere reden und mehr tun, um sie aufzubauen?! Und die Kleinkriege, die es nicht selten auf dieser Insel gibt, kann niemand gebrauchen. Schließlich: Diese Insel ist ein beliebter Urlaubsort. Urlaub ist, wenn man sich Zeit nimmt und zur Ruhe kommt, das Leben genießt und allmählich wieder zu der Erkenntnis gelangt, dass wir Menschen nicht nur auf dieser Erde sind, um zu produzieren und zu konsumieren. Zugegeben: Wenn die Gäste anrücken, müssen wir schon liefern. Viele von uns leben davon. Aber können wir es vielleicht schaffen, neben aller nötigen Arbeit und Geschäftigkeit auch das Leben zu genießen und anderen den Genuss am Leben zu bereiten? Ich fände es schon erstrebenswert, wenn immer mehr Gäste mit dem Eindruck von Poel wegfahren würden: „Hier habe ich richtig Urlaub gemacht!“, und wenn sie nicht nur das Gefühl haben: „Hier habe ich viel Geld gelassen“. Ich denke, auch wir würden das Leben mehr genießen, wenn es so wäre! Diese Insel ist so schön. Die Lebensqualität ist hier sehr hoch. Machen wir das Beste daraus, solange wir es können! Herzlich grüßt Sie

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

ANNONCE

Blütenerwachen im Mai

ES ERWARTET SIE:
Ein umfangreiches Pflanzensortiment mit vielen Gehölzen, z.B.

- Rosen und Stauden
- Obstgehölze
- Beet- u. Balkonpflanzen
- fachkundige Beratung

Fr. 03. und Sa. 04. Mai
Fr 9-18 Uhr / Sa 9-16 Uhr
Mittag aus Kunos Gulaschkanone!

5% Rabatt auf alles!

Hinrichs **PFLANZENHANDEL** GmbH
OSTSEE **BAUMSCHULEN**
1866 - 2013 • 147 Jahre Qualität

Ihre Garten **Baumschule**

Wir beraten Sie fachkundig.
Kröpelin
Wismarsche Straße 37
Tel. 03 82 92 / 24 6 +3 23
Fax 03 82 92 / 35 0

Veranstaltungen im Café Frieda

Lachen und weinen zu jeglicher Stund'

Die Öl- und Acrylbilder und Figurinen von Adelheid Grobeiss sind noch bis zum 23. Juni 2013 ausgestellt.

Was meinen Sie, wenn Sie sagen, Sie lieben das Meer? Die Bilder der Künstlerin Inka Susanna Wiedeman sind noch bis zum 16. Juni 2013 täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr im Café Frieda zu sehen.

Weitere Informationen: Kathy Gordon, Tel.: 038425 429820

Die Vieth'sche Stiftung auf der Insel Poel

Die „Andreas Vieth'sche Stiftung“ ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Am 29.03.2010 wurde die Satzung der Stiftung wirksam. Der erste Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, dem Vorsitzenden Erich Kaiser, dem Stellvertreter Dieter Wahls sowie Fritz Hildebrandt.

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen, die nur geringe Einkünfte haben und auf fremde Hilfe angewiesen sind. Die Durchführung erfolgt im Rahmen gemeinnütziger, mildtätiger Vorhaben für Bürger der Insel Poel. Dazu sind Erträge aus dem Grundstockvermögen der Stiftung zu verwenden.

Der Stiftungsvorstand entscheidet bei vorliegenden Anträgen über mögliche Zuwendungen entsprechend den Bestimmungen der Satzung. Anträge können von Personen, Vereinen und Organisationen mit einer Begründung versehen an folgende Adresse geschickt werden:

Andreas Vieth'sche Stiftung, Erich Kaiser, Inselstraße 20, 23999 Insel Poel, OT Malchow. Wir versichern, dass eingehende Anträge vertraulich behandelt werden.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich Personen bereiterklären würden, im Vorstand der Stiftung mitzuarbeiten.

Jugendweihe / Konfirmationen 2013

Am 25. Mai 2013 nimmt folgendes Mädchen der Regionalen Schule mit Grundschulteil Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lemke Schule in Kirchdorf an der Jugendweihe teil:

– Laura Anders aus Kirchdorf

Am 19. Mai 2013 nehmen folgende Mädchen und Jungen an der Konfirmation in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Kirchdorf teil:

– Jennifer Evers-Szabo aus Malchow
– Gregor Gerhardt aus Oertzenhof

– Mareike Grell aus Kirchdorf
– Vivien Marnitz aus Niendorf
– Niklas Winter aus Kirchdorf
– Hannah Koth aus Kaltenhof
(9. Juni 2013 in Wismar)

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der 1. stellv. Gemeindevertreter-vorsteher Bodo Köpnick gratulieren den Jugendlichen recht herzlich und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg.

UNSER GARTENTIPP

Monat Mai

„Komm, lieber Mai und mache ...“

die Bäume wieder grün“, das wird ihm gelingen, zuvor sollten sie aber noch blühen, damit wir auch Obst ernten können. Um es geschmacklich zu verbessern, haben pfiffige Gärtner herausgefunden, dass alle Teile vom Löwenzahn, zu Tee bereitet, während der Fruchtreife auf Gehölze und Erdbeeren gespritzt so positiv wirkt. Dazu 100 bis 150 g Frischmaterial oder 1 bis 2 Esslöffel Trockengut mit 1l kochendem Wasser übergießen und 10 bis 15 Minuten ziehen lassen. Unverdünnt spritzen. Mit dem Aufruf zum Kohlanbau soll nicht nur dem aktuellen Trend zu diesem gesunden Gemüse genüge getan werden, sondern die alte Tradition des Kohlanbaus auf unserer Insel zur 850-Jahr-Feier wiederbelebt werden. Deshalb noch einmal der Hinweis auf den Erwerb von Jungpflanzen in der Genbank Malchow am 10. Mai und am 18. Mai auf dem Hoffest des MGH Kirchdorf. Zum Schutz vor Kohlflieden empfiehlt sich die Nachbarschaft von Porree und Sellerie oder Tomaten für Kopfkohl.

Ihre Kleingartenfachberatung

20 Jahre Schützenverein Insel Poel

Am 15. April jährte sich zum 20. Mal der Gründungstag unseres Schützenvereins. Aus diesem Anlass führt unser Verein am Sonnabend, dem **11. Mai 2013, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in der Schützenhalle in Oertzenhof einen „Tag der offenen Tür“ durch. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kuchenbasar zum Rapsblütenfest am 11. Mai

Fleißige Kuchenbäcker gesucht!

So manch einer mag es vielleicht nicht mehr hören, aber wir sind weiterhin auf fleißige Kuchenbäcker angewiesen. Wir möchten Sie erneut bitten uns Backwaren zum Rapsblütenfest am 11. Mai zur Verfügung zu stellen. Diese können Samstagvormittag im Festzelt abgegeben werden. Die Einnahmen kommen wie immer unserer 850-Jahr-Feier zu Gute. Wir danken herzlich den emsigen Bäckern für ihre Hilfe bei den bisherigen Veranstaltungen. *Team 850*

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
09.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

05.05. Wir bauen einen Dosenkocher
09.–12.05. Himmelfahrtslager in Einhaus
02.06. Arbeit am Holzunterstand
Weitere Infos unter 038425 20270

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse: Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt: Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841 700760
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

ANNONCE

café Frieda

Kunst Kulinarisches

Wir machen unsere Gäste glücklich.

Sie möchten uns dabei helfen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Ab Mai 2013 suchen wir für unser nettes Team Verstärkung in den Bereichen Service & Konditorei in Voll- und Teilzeit

Wenn Sie freundlich, engagiert und flexibel sind, melden Sie sich bitte bei
Kathy Gordon, Tel. 038425 / 429820.
E-mail: geniessen@cafe-frieda.de

www.cafe-frieda.de - Café Frieda - Oertzenhof 4 - 23999 Insel Poel

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do, ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apothek (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

FRISCHEKUR FÜR IHREN RASEN



LB 540

LE 540

VIKING®

Die Benzin- und Elektro-Vertikutierer:

- 7 Doppelmesser
- 14 Schnittkanten pro Umdrehung, 38 cm Arbeitsbreite
- Entfernen Moos, Rasenfilz und Unkraut

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
 info@lmv-mv.de



Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH

PetzeRs Rund um's Haus

Wir erledigen für Sie schnell und zuverlässig

- Garten- und Grundstückspflege
- Entrümpelung
- Winterdienst
- Botendienste
- Hausdienste
- Umzugshilfe

Inhaber: Silke Nowacka-Paetzold
 Kontakt:

Torsten Paetzold: 0177 67 66 714
 E-Mail: torstenpaetzold@gmx.de

Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit

Ein Mistwagen nützt dem Bauern mehr als eine Kutsche.

erschienen im Gondrom Verlag 1997

Besichtigung Neubau Residenz

„Christoph Kolumbus“ Ostseebad Insel Poel
 Kirchdorf, Am Kieckelberg 8 und 9

Pfingsten 19. und 20. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr

Zur Vermietung – 10 Apartments, Größen: 56 bis 140 m²
 mit Erdwärme

Unverbaubarer Ostseeblick – parkähnliche Wohnanlage auf gesichertem in sich abgeschlossenen Areal ca. 3 ha

- Einbauküche
- Aufzug
- Kamin
- 2 Bäder
- zwei Balkone
- Sauna
- Kellerraum



- Außenrollläden
- barrierefrei
- Fußbodenheizung
- Marmor- und Holmassivfußböden
- Dreifachisolierverglasung
- Große Garagen

Höchster Qualitätsanspruch ist unser Gebot.

Mietpreis: ab 8 € KM-Miete – Haus Nr. 9, ab 6 € KM-Miete – Haus Nr. 5 und 6

Infos: w.b.rinne@t-online.de Eigentümer Tel.: 04182 6154 Mobil: 0171 8322114

Lohn- und Einkommensteuer

Was können wir für Sie tun?

HILFE RING

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der Lohn- und Einkommenssteuer – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer
 Hilfe-Ring Deutschland e.V.
 (Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
 Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
 Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@steuerring.de



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Sie wünschen sich eine persönliche Abschiednahme?

Wir beraten Sie unverbindlich.



Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
 www.bestattungen-hansen-mv.de

VERKAUF • VERMIETUNG

VERWALTUNG



www.Bauer-Immobilien-Wismar.de

Fährdorf – Grundstück mit Seeblick

Grundstück mit ca. 870 m² für EFH
 (Bebauung lt. B-Plan) zu verkaufen
 KP: 34.800,- Euro + NK

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
 Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
 www.bauer-immobilien-wismar.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juni 2013 ist der 17. Mai 2013.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
 und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsblatt des „Poeler Inselblattes“
 erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
 Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
 übernommen.